

Mitgliederversammlung
Gesamtelternbeirat der Ulmer Kindertagesstätten und Schülerhorte
23.11.2016
Bürgerzentrum Eselsberg

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Gadesmann, Judith
Güttel, Dorothea
Hecker-Denschlag, Nancy
Kammer, Thomas
Schorr, Andreas
Schulze, Jörg

1. Begrüßung

Der Vorsitzende des GEB, Thomas Kammer, begrüßt die anwesenden Delegierten und erläutert die Zusammensetzung des GEB. Die Vorstandsmitglieder stellen sich vor. In der Lenkungsgruppe Geschäftsprozessoptimierung wirken Nadja Thoms, Thomas Kammer und Andreas Schorr mit, Nancy Hecker-Denschlag ist für die Lenkungsgruppe Bildungsbericht (jetzt: Betreuung weiterführende Schulen) zuständig, Thomas Kammer und Judith Gadesmann vertreten den GEB als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales des Gemeinderates wird der GEB eingeladen, wenn KiTa-Themen auf der Tagesordnung stehen.

2. Tagesordnung

TOP 1: Ergebnisse der Elternbefragung Sommer 2016

Die Ergebnisse der Elternbefragung werden zusammengefasst dargestellt und diskutiert. Bei einer Rücklaufquote von 30 % konnten – wie bereits 2011 – verlässliche Informationen über die Bedürfnisse und Meinungen der Elternschaft gesammelt werden. Die Qualität der Betreuung wird überwiegend positiv beurteilt. Veränderungen werden insbesondere im Bereich der Gebühren und des Platzangebotes gefordert. Alle Daten zu den Umfragen von 2016 und 2011 sind unter <http://geb-ulm.de/index.php/umfrage-2016> nachzulesen.

TOP 2: Bericht des GEB-Vorstandes über das vergangene KiTa-Jahr

Während des Warnstreiks 2016 stellte der GEB eine Anfrage an ver.di und an die Stadt bezüglich der gesetzlichen Regelungen eines Warnstreiks. Die Informationen, die der GEB aus den schriftlichen Antworten von Frau Winkler (ver.di) und Frau Mann (Bürgermeisterin Stadt Ulm) erhielt, werden dargestellt und finden sich auch ausführlich auf der Internetseite des GEB.

Im Rahmen des Warnstreiks gab es 2016 positive Angebote der Stadt, unter anderem durften Kinder aus Schülerhorten unentgeltlich die Nachmittagsbetreuung ihrer Schule nutzen. Auch eine Nutzung der Kindergartenräume durch die von betroffenen Eltern selbst initiierte Betreuung wurde auf Antrag möglich gemacht.

TOP 3: Kassenbericht

Kontostand vom 21.11.2015: +105,49 €

Einnahmen: Mitgliedsbeiträge 2015/16 +715,00 €

Ausgaben: Miete Bürgerzentrum (2015) -22,00 €

Kontoführungsgebühren -47,27 €

Web-Auftritt Strato -59,88 €

Umfrage GEB 2016 -365,96 €

Büro und Porto -143,59 €

Der Kontostand vom 10.11.2016 beträgt +181,79 €

TOP 4: Entlastung des GEB-Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird beantragt und erfolgt in offener Abstimmung mehrheitlich ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 5: Neuwahl des GEB-Vorstandes

Durch die Mitgliederversammlung werden in offener Abstimmung folgende Delegierte in den Vorstand des GEB gewählt:

Städtische Träger

Judith Gadesmann

Christina Hahnewald

Nancy Hecker-Denschlag

Thomas Kammer

Silke Scheible

Katholische Träger

Natalie Mertin

Jörg Schulze

Freie Träger

Rabiye Cicek

Felicitas Fernandez Rodriguez

Dorothea Güttel

Jan Sihler

weitere Mitarbeiter

Nadja Thoms

TOP 6: Themensammlung für das kommende KiTa-Jahr

- Aus der Elternumfrage ergibt sich ein klares Mandat für den GEB, sich weiter für eine vernünftige Gebührenstruktur und den Ausbau der Ganztagesplätze einzusetzen
- Qualität des Mittagessens nach wie vor wichtiges Thema, vor allem im Hinblick auf die aktuelle Erhöhung der Essensgebühr
- Kriterien für die Förderung von Vorschülern
- Einige Eltern bemängeln, dass Material in manchen KiTas zunehmend von Eltern mitgebracht werden soll (Malpapier, Taschentücher)
- Unterschiedliche Anzahl der Schließtage je nach Träger

- Flexiblere Betreuungszeiten / Platz-Sharing / Öffnungszeiten bei frühem (bzw. normalem) Arbeitsbeginn der Eltern / flexiblere Betreuungsmodelle
- Kontrolle der pädagogischen Konzepte und Qualitätsstandards
- Kriterien und Durchführung der Platzvergabe

TOP 7: Verschiedenes

Es wird erneut auf die bereits seit einigen Jahren mögliche Flexibilisierung der Betreuungszeiten hingewiesen, die noch nicht allgemein bekannt zu sein scheint: In den Betreuungsstufen 4, 5 und 6 kann ein Drittel der Plätze jeweils eine Betreuungsstufe tiefer zu entsprechend geringeren Gebühren angeboten werden. Aktives Nachfragen bei der KiTa-Leitung und beim Träger kann sich lohnen.

3. Termine:

Die erste Sitzung des neu gewählten Vorstands wird am 08.12.2016 stattfinden.